

Branchencheck | Serbien

Bauwirtschaft

Bauwirtschaft bleibt Boombranche: Kaum ein Sektor verzeichnet eine ähnlich hohe Dynamik.

30.11.2020

Von Martin Gaber | Belgrad

Die Bauleistungen in Serbien legen weiter zu. Im Jahr 2019 verzeichnete die Bauwirtschaft ein Wachstum von über 33 Prozent. Selbst im Coronajahr 2020 liegt der Output der Branche zum Halbjahr nominal 10 Prozent über dem Vorjahresniveau. Wichtiger Investor ist die serbische Regierung: Das Infrastrukturprogramm "Srbija 2025" sieht Investitionen von bis zu 14 Milliarden Euro vor. Über die Hälfte davon sind für Straßen und Schienenwege bestimmt. Die florierende Bauwirtschaft verändert auch das Belgrader Stadtbild drastisch. Am Fluss Save entsteht das 3,5 Milliarden schwere Bauprojekt Belgrade Waterfront. Für 6 Milliarden Euro ist eine U-Bahn geplant.

Weitere Informationen:

[Serbien investiert Milliarden in die Infrastruktur](#)

[Serbiens Bauwirtschaft ist auf Wachstumskurs](#)

Dieser Beitrag gehört zu:

[Branchencheck Serbien](#)

Mehr zu:

Serbien

Bau / Bau, übergreifend

Branchen

Kontakt

Christian Overhoff

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 321

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.